

Mehr als 5.000 neue Schnellladepunkte bis 2025: IONITY-Offensive stärkt Ladeangebot von Audi

- **IONITY investiert 700 Millionen Euro in eigenes High-Power-Charging-Netzwerk**
- **Zahl der Schnellladepunkte steigt europaweit von 1.500 auf rund 7.000**
- **Leistung von bis zu 350 kW für zukunftsweisendes Laden**
- **Plug and Charge-Funktion für Audi e-tron Modelle macht Laden noch komfortabler**

Ingolstadt, 24. November 2021 – Eine starke Ladeinfrastruktur bildet das Rückgrat der elektrifizierten Mobilität. Deshalb investiert IONITY bis 2025 rund 700 Millionen Euro für mehr als 5.000 zusätzliche Schnellladepunkte. So errichtet das Joint Venture, an dem Volkswagen mit den Marken Porsche und Audi beteiligt ist, mehr als 1.000 Standorte für schnelles Laden mit bis zu 350 kW. Ein neues Flagship-Konzept von IONITY sowie die neue Plug and Charge-Funktion bei Audi e-tron Modellen sollen zudem Komfort und Ladeerlebnis steigern.

Erfolgsfaktor der Elektromobilität ist die Ladeinfrastruktur: IONITY, Europas größtes offenes High-Power-Charging-Netzwerk (HPC) in 24 Ländern, investiert deshalb 700 Millionen Euro in sein Schnellladenetz für Elektrofahrzeuge. Bis 2025 erhöht das Joint Venture mit Beteiligung von Audi die Anzahl der leistungsstarken 350-kW-Ladepunkte von derzeit mehr als 1.500 auf rund 7.000. Zusätzlich werden sie nicht mehr nur an Autobahnen, sondern auch in der Nähe von Großstädten und entlang stark frequentierter Bundesstraßen errichtet. So steigt auch die Anzahl der Standorte deutlich – von derzeit knapp 400 auf mehr als 1.000.

Zudem plant IONITY, viele der bestehenden Standorte – je nach Auslastung – auszubauen. Neue Standorte sind von Beginn an für sechs bis zwölf Ladepunkte ausgelegt. Das verkürzt die Lade- und Wartezeiten für Nutzer_innen deutlich. Darüber hinaus plant das Unternehmen vermehrt eigene Grundstücke zu erwerben, um Raststätten aufzubauen und zu betreiben. Mit überdachten Ladestationen oder Ladeparks samt Gastronomie und Shops will IONITY das Kundenerlebnis nochmals deutlich aufwerten.

IONITY-Offensive macht E-Mobilität attraktiver

„Wir stellen unsere Produktpalette in allen Kernsegmenten auf Elektroautos um. Das ist eine große Veränderung, aber ich sehe es als eine noch größere Chance“, sagt Markus Duesmann, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG. Für den Erfolg der E-Mobilität sei eine flächendeckende Ladeinfrastruktur absolut entscheidend.

„Stärker als bisher ist nicht allein das Produkt ausschlaggebend, sondern das gesamte Ökosystem. Mit dem Fokus auf der Weiterentwicklung und Verbesserung des Ladenetzangebots wird die IONITY-Offensive entscheidend zur Attraktivität der E-Mobilität beitragen.“ Audi plant bis zum Jahr 2025 eine breit angelegte Elektrooffensive mit mehr als 20 vollelektrischen Modellen. Ab 2026 bringt die Marke ausschließlich rein elektrische Modellneuheiten auf den Markt.

IONITY ist tragende Säule des e-tron Charging Service

Audi ist Gründungsmitglied von IONITY und Joint-Venture-Partner der ersten Stunde. Das europaweite Schnellladennetzwerk von IONITY bildet eine tragende Säule für den e-tron Charging Service, den Audi-eigenen Ladedienst. Mit nur einer Ladekarte bietet dieser aktuell Zugang zu 300.000 Ladepunkten in 26 europäischen Ländern. Nutzer_innen profitieren dabei von Vorzugskonditionen für das IONITY-Netzwerk: Die geladene Kilowattstunde kostet im Transit-Tarif 31 Cent, was in etwa dem Preisniveau beim heimischen Laden in Deutschland entspricht.

Plug and Charge: Audi macht Laden ohne RFID-Karte oder App möglich

Eine besonders premiumgerechte Form des Ladens ermöglicht Audi ab Dezember 2021 exklusiv im IONITY-Netzwerk: Plug and Charge (PnC) bezeichnet das einfache und sichere Laden des E-Autos ohne RFID-Karte (RFID: Radio Frequency Identification) oder App. Die Authentifizierung an kompatiblen Ladesäulen über eine verschlüsselte Kommunikation erfolgt automatisch, sobald das Ladekabel mit dem Fahrzeug verbunden ist. Dann startet auch der Ladevorgang. Die Abrechnung erfolgt über einen hinterlegten Vertrag. Voraussetzung hierfür ist ein Plug-and-Charge-fähiges Modell der Audi e-tron Baureihe (Audi e-tron 50/55/S inkl. Sportback-Derivate mit Produktionsdatum ab Kalenderwoche 48/2021) sowie ein aktiver Vertrag des e-tron Charging Service. Nutzer_innen müssen lediglich die PnC-Funktion in der myAudi App sowie im MMI des Audi e-tron aktivieren.

IONITY-Netzwerk lädt zu 100 Prozent mit Grünstrom

IONITY ist ein Joint Venture der Automobilhersteller BMW Group, Ford Motor Company, Hyundai Motor Group, Mercedes Benz AG und des Volkswagen Konzerns mit Audi und Porsche. Zu den IONITY-Shareholdern zählt mit dem Finanzinvestor BlackRock* erstmals ein Unternehmen, das nicht aus dem Automobilssektor stammt. BlackRock mit Hauptsitz in New York agiert global und investiert mit seiner Sparte „Global Renewable Power platform“ gezielt in nachhaltige Industrien und Unternehmen mit höchstmöglichem Wachstumspotenzial. IONITY baut und betreibt entlang europäischer Autobahnen ein HPC-Netzwerk mit modernster Technik und einer Ladekapazität von bis zu 350 kW. Damit profitieren E-Auto-Fahrer_innen während ihrer Zwischenstopps von maximalen Ladegeschwindigkeiten. Als Bekenntnis zur Nachhaltigkeit laden Kund_innen an allen IONITY-Ladestationen zu 100 Prozent erneuerbare Energie für ein emissionsfreies und CO₂-neutrales Fahren.

Weitere Informationen finden Sie in der Pressemappe „Laden mit Audi“.

*Die Beteiligung an dem Joint Venture unterliegt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden.

Kommunikation Produkt und Technologie

Benedikt Still

Pressesprecher Audi e-tron, Audi e-tron S,
Audi Q4 e-tron, E-Maschinen, Batterie-
Technologie, Laden/Infrastruktur

Telefon: +49 841 89-615

E-Mail: benedikt.still@audi.de

www.audi-mediacyber.de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
